

Modul-Software unterstützt die Vielseitigkeit des Fachhändlers Fendt

Intuitiv und performant, neue ERP-Generation überzeugt



Die Verbindung von ‚Erfahrung, moderner Technik und Digitalisierung‘ fasst in komprimierter Form zusammen, wie die Eisen Fendt GmbH arbeitet und den Herausforderungen des Marktes entgegentritt. Als Fachhandelspartner für Industrie, Handwerk und Gewerbe bietet das Unternehmen mit Sitz im Allgäu nicht nur ein bemerkenswert umfassendes, sondern ein äußerst vielseitiges Sortiment. Der Stahlhandel mit den entsprechenden Services ist das eine. Die Bereiche Handwerks- und Industriebedarf, Bauelemente oder ‚Dach & Fassade‘ etc. sind hingegen völlig anders geartet. In der Konsequenz sind spezialisierte Vertriebsteams für die jeweiligen Aufgabengebiete zuständig. Im Hinblick

auf diese besondere Gesamtkonstellation zeigt die Handelssoftware UNITRADE® die von Fendt geforderte Flexibilität bei gleichzeitig hoher Funktionalität und Zuverlässigkeit.

Die Besonderheiten des Geschäfts sind gut abgebildet

Die Umstellung auf UNITRADE® 7 hat in den Augen von Geschäftsführerin Christina Fendt dafür gesorgt, dass die digitalen Arbeitsabläufe bestens funktionieren, gut nachvollziehbar und intuitiv durchzuführen sind. Die Benutzeroberflächen werden von ihr und ihren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen als selbsterklärend und übersichtlich wahrgenommen. Im Vergleich zur Vorgänger-Software bietet sich zudem eine Vielzahl zusätzlicher Funktionen. Der Aufbau der Branchensoftware von SE Padersoft lässt Hürden erst gar nicht entstehen. Schnittstellen an externe Anwendungen oder Systeme – zum Beispiel an die moderne Lagertechnik - laufen einwandfrei. Und auch das praktische Post-it-Tool für das Anlegen digitaler Notizen oder die Möglichkeit, mehrere Dateien direkt an Belege anbinden zu können, zählen sich in der Praxis aus.

Damit sorgt das Prinzip des integrierten Systemaufbaus „Alle Module basieren auf einer Datenbank und sind aus einer Oberfläche heraus zu bedienen“ für die gewünschte Wirkung. Die Fendt-Geschäftsführerin sieht darin die für den eigenen Betrieb so wichtige Variabilität in der Nutzung begründet. Die Vielfältigkeit und Flexibilität des ERP-Systems aus Paderborn stellt sicher, dass beim Systemlieferanten Fendt sowohl auf die Bedürfnisse der verschiedenen Zielgruppen und ebenso auf die Anforderungen der äußerst differenten Produktgruppen adäquat reagiert werden kann. Denn nach Schema F funktioniert es hier nicht. Darüber hinaus unterstützt die permanente Weiterentwicklung von UNITRADE® alle Nutzerunternehmen dabei, die Digitalisierung der Geschäftsprozesse voranzutreiben.

Das Doing ist plausibel und performant

Bei Fendt bestätigt sich also einmal mehr: Die Spezialsoftware für den Fachhandel ist für die Umsetzung vollkommen unterschiedlicher Abläufe in der Warenwirtschaft einsetzbar. Die Funktionalitäten und Prozesse können im Detail so ausgelegt werden, dass die Routinen des Einkaufs und Verkaufs von Arbeitsbekleidung in gleicher Art und Weise digital handelbar sind, wie die Vorgänge im Spezialbereich Stahlhandel. Anders formuliert: Bei der digitalen Unternehmensorganisation ist der „Spagat“ zwischen Gebrauchsartikeln und angearbeiteten Stahlträgern gut gelungen.

Christina Fendt veranschaulicht die Performanz des Systems anhand einiger Beispiele aus dem Tagesgeschäft. Die Effektivität bei der Auftragsabwicklung über die Belegverarbeitung sieht sie zum einen durch die Übersichtlichkeit und leichte Bedienbarkeit unterstützt. Die Bildschirmansichten der Positionserfassung lassen sich durch die Spalten- und Bänderauswahl individuell anpassen. Einen großen Zeitvorteil sieht die Geschäftsführerin damit erzielt, dass gleichzeitig mehrere Folgebelege abgerufen werden können. Angebote, Lieferscheine, Rechnungen etc. sind laut ERP-Hersteller übersichtlich und analog zueinander aufgebaut.

Bezogen auf das Thema Kundenorientierung bietet UNITRADE® viele hilfreiche Anwendungen, wie z. B. das Kund Cockpit. Auf einen Blick sind alle notwendigen Informationen zu den Kunden und den bisherigen Vorgängen verfügbar, zudem können Notizen hinterlegt werden. Die daraus resultierende Durchgängigkeit in der Beratung und bei der Auftragsabwicklung bildet die Grundlage für ein hoch professionelles Arbeiten mit entsprechender Außenwirkung.

Praxisgerechte Funktionen für den Stahlhandelsbereich

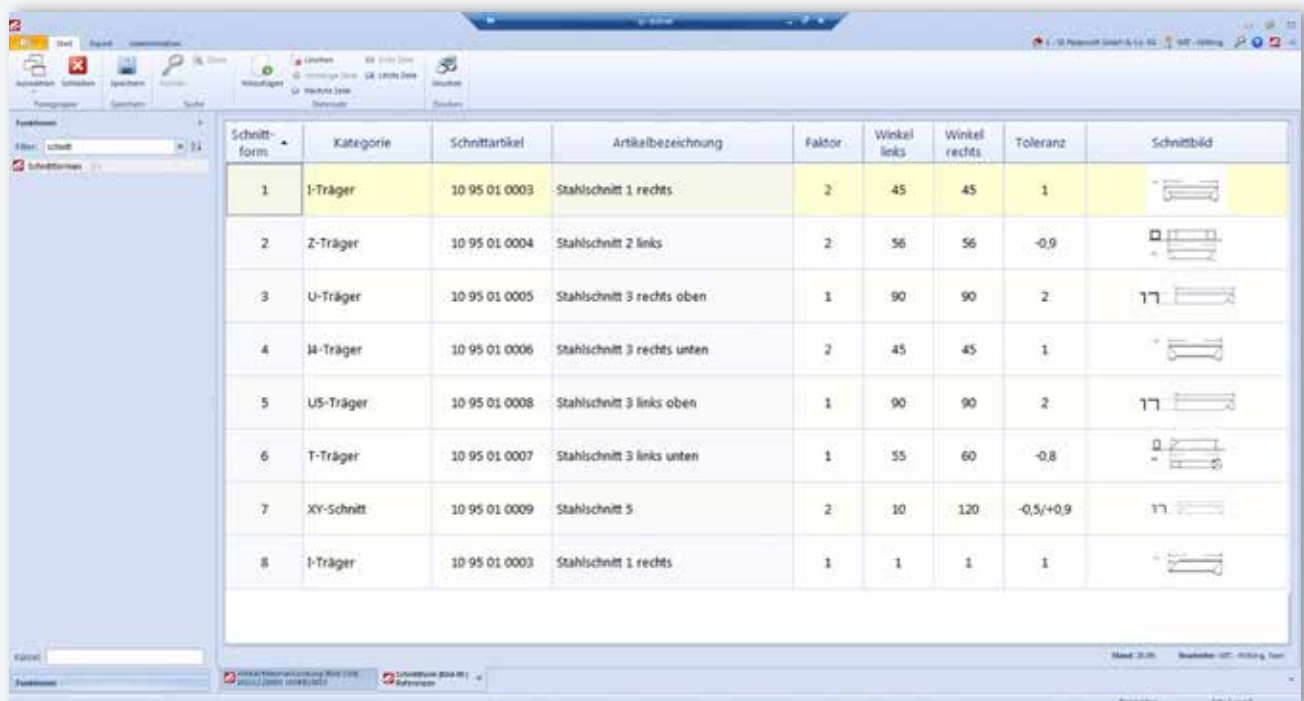
Die große Stahllagerhalle, die Eisen Fendt im Frühjahr 2019 in Betrieb genommen hat, steht für die hohe Kompetenz und Lieferfähigkeit in diesem Bereich. Ein Hochregalturm und eine neue Strahl- und Konservierungsanlage repräsentieren neben anderen Fachabteilungen das starke Angebot für Industrieunternehmen



Dank der vollintegrierten UNITRADE®-Prozesse können die Arbeitsabläufe in zunehmendem Maße rein digital, sprich papierlos, abgewickelt werden.

und Handwerksbetriebe in Süddeutschland. Ob Walzstahl, Formstahl oder Edelstahl: Stahlprodukte aller Art müssen sorten- und chargenrein verwaltet werden, so beschreibt Christina Fendt die Eigenarten der Branche. Die vorzuhaltenden Werkzeugnisse sind direkt an dem jeweiligen Artikel hinterlegt. Benötigte Unterlagen können automatisch an die Käufer oder an Schnittstellen übermittelt werden. Das spezialisierte Warenwirtschaftssystem von SE Padersoft bringt die dafür notwendigen Voraussetzungen mit.

Die Services und Lagerkapazitäten im Fendt-Segment ‚Bewehrung & Anarbeitung‘ bewegen sich ebenfalls in großen Dimensionen. Anbindungen an separate Programme, mit denen beispielsweise Pläne erfasst werden, waren mit der neuen ERP-Lösung gut einzurichten. In Marktoberdorf geht es Tag für Tag um die Realisierung verschiedener Schnittbilder, Längen, Winkel und anderer Dienstleistungen. Eine weitere Anforderung besteht bei Fendt darin, dass die Stahl-Waren nicht ausschließlich in Stück, Kilogramm oder Meter verkauft werden. Die dafür nötige Umrechnung erfolgt ebenfalls im ERP. Zusatzleistungen, zum Beispiel eine Oberflächenbehandlung, das Sägen und Zuschneiden auf Maß, werden ohne Umwege aus dem Kundenauftrag heraus angestoßen.



Schnittform	Kategorie	Schnittrüssel	Artikelbezeichnung	Faktor	Winkel links	Winkel rechts	Toleranz	Schnittbild
1	I-Träger	10 95 01 0003	Stahlschnitt 1 rechts	2	45	45	1	
2	Z-Träger	10 95 01 0004	Stahlschnitt 2 links	2	56	56	-0,9	
3	U-Träger	10 95 01 0005	Stahlschnitt 3 rechts oben	1	90	90	2	
4	U-Träger	10 95 01 0006	Stahlschnitt 3 rechts unten	2	45	45	1	
5	US-Träger	10 95 01 0008	Stahlschnitt 3 links oben	1	90	90	2	
6	T-Träger	10 95 01 0007	Stahlschnitt 3 links unten	1	55	60	-0,8	
7	XY-Schnitt	10 95 01 0009	Stahlschnitt 5	2	10	120	-0,5/+0,9	
8	I-Träger	10 95 01 0003	Stahlschnitt 1 rechts	1	1	1	1	

Die für den Stahlhandel typischen Arbeitsschritte sind im ERP-System hinterlegt und werden direkt in die Auftragsbearbeitung übernommen.

Das Ziel ist klar: die Digitalisierung weiter ausbauen

Die gute Usability, die Christina Fendt der UNITRADE®-Lösung bescheinigt, unterstützt die Bemühungen des Unternehmens die Modernisierung der Arbeitsabläufe fortzuführen. Die Lagerverwaltung ist ein anschauliches Beispiel dafür, wie die Prozesse im Handwerks- und Industriebereich von Fendt bereits durchgängig digital und damit ohne ausgedruckte Belege abgewickelt werden. Mit dem Handcomputer samt Scanner haben die Mitarbeitenden auch unterwegs in Betrieb und Lager den direkten Zugriff auf sämtliche Vorgänge. Das Modul Lagerverwaltungssystem „LVS“ unterstützt alle Warenbewegungen, von der Ein- und Umlagerung bis hin zur Etikettierung oder Inventur.

Die Zusammenarbeit zwischen Fendt und dem E/D/E, Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler GmbH, wurde in den letzten Jahren intensiviert. Mit dem Einkaufsverband und Dienstleister werden unter anderem per EDI-Schnittstelle Bestellungen abgewickelt. Ein Webservice zum Abruf von Einkaufspreisen und Verfügbarkeiten ist wichtiges Arbeitsinstrument im Tagesgeschäft. Dank UNITRADE® funktionieren auch diese Anbindungen und Abläufe reibungslos. Die Umstellung weiterer Arbeitsbereiche auf „U7“ wird bei Fendt sukzessive vollzogen. Erste Überlegungen in Sachen Digitalisierung der Lieferprozesse und der Lagerverwaltung im Stahlbereich sind gefasst.

Daten und Fakten zum Unternehmen:

- **Eisen Fendt GmbH in Marktoberdorf im Allgäu**
www.eisen-fendt.de
- **Insgesamt sind rund 170 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beschäftigt.**
- **Das Produktsortiment umfasst die Bereiche:**
 - Bewehrung & Anarbeitung
 - Walz-, Blank- & Edelstahl
 - Werkzeuge & Maschinen
 - Befestigungstechnik
 - Draht & Eisenwaren
 - Dach & Fassade
 - Betriebseinrichtung
 - Arbeitsschutz
 - Tür & Tor
 - Schiebetorbeschläge
 - Ofen & Herd
 - Chemisch-Technische Produkte



UNITRADE®-Module, die die Eisen Fendt GmbH einsetzt:

- ERP
- CRM
- CUBE
- LVS

• Ein Auszug der gebotenen Serviceleistungen:

- Sägen, Konservieren, Grundieren, Feuerverzinken, Werkzeugnisse etc. für Stahlprodukte
- 3D-Druckservice
- Reparaturservice, Kennzeichnung, Leasing etc. für Werkzeuge und Maschinen
- Montageservice, Inbetriebnahme und Wartung für Öfen & Herde
- Digitale Bestellverfahren, E-Commerce
- Werkstattmaterial u. v. m.



Fendt bietet neben einem breiten Stahlsortiment ein vielfältiges Anarbeitungsprogramm: z. B. Sägen, Strahlen, Feuerverzinken, Konservieren.